



Der klügste Kaufmann

Von Johann Ott¹⁾

Den klügsten Kaufmann sag' mir an!
Ist's jener, der von Ispahan
Den schönsten Purpur sich bezieht?
Ist's jener, der von Mossul holt
Das feinste Linnen? Indiens Gold
In schwerbeschlagenen Kisten sieht? -

In wessen Seele Glaubewohnt,
Im Herzen Gottes Gnade thront,
Der ist der klügste, weil er fand
In dieses Lebens eitlem Land
Die schönste Perle, welche gleich
Gewertet ist dem Himmelreich.



Die drei größten Herrscher der Welt

A lustig's Gschichtla in Bareither Mundart von Friedrich Einsiedel, Bayreuth

- - - Wall mer grod so schee beisamm senn, will ich Eich hortig gschwind nuch a klas
Gschichtla dazeehnl:

Also es wor amoll inara Bum-Schul, wo Bärschla mit oecht Johrn nei genga. Lustiga, klana Wackasla, die wo aufbassn wie die Heekalasmachä, wenns wos za heern und za sehng gibt. Walls grod nuch aweng Zeit gem hot bis zum Schluf vo der Schtund, schteilt der Lehrä o seina Bum Froogn ausn Leem, wie er des eftersch tut. „Wer von euch kann mir sagen, welches die Namen der drei größten Herrscher der Welt sind?“ froogt er und schaut, wos seina Kadettin fir Gsichtä schneidn. No, grish Gott, die reizn die Aung net schlecht auf, wie sa die Froog heern und schaua anandä o. Sunst worn immä a por Fingerla in der Heeh, owä heint hot sich nix grihrt. „Also, das wiht ihr nicht, drum will ichs euch sagen. Die drei größten Herrscher der Welt sind: „Kaiser Wilhelm von Deutschland, der Zar von Russland, und der König Edward von England“. (Der hot nämlich damals nuch glebt, der Edward der Dickel) - „Wer kann mir das jetzt schon nachsagen?“ frogt der Lehrä. Richtig sen a por dabei gwezen, die hamis tadllos fertig gabrocht. Da wor owä so a Bärschla in der Schul, der hot immä aweng längä gabraucht wie die annern, bis er wos begroffen hot, und den hot sich der Lehrä als Richtschnur gnunma. Wenn er wissen wollt, ob allas sizt, wos er sein Buman lehrt hot, dann hot er blos es Schorschla gfroogt, so hot nämlich des Briederla mitn Voroomä ghaazn. Wenns der gwiht hot, dann hams alla gwiht. Also froogt er: „Nun, Schorschla, kannst auch du mir schon sagen, welches die drei größten Herrscher der Welt sind?“ - „Naa, hä Lehrä“, schmettert der raus, grinst recht schee truckn dazu und fehrt sich mitn Rockärml über die Nosen.

¹⁾ Dieser frühvollendete fränkische Landsmann wurde geboren am 30. 9. 1862 zu Gasseldorf (Bz.A. Ebermannstadt) und starb am 16. 1. 1898 als Pfarrherr von Michelfeld bei Pegnitz. Das obige Gedicht schrieb er in ein Stammbuch. Wir veröffentlichen es nicht nur als prächtiges Glaubensbekenntnis einer abgeklärten Weltanschauung, sondern auch zu erbaulichem Trost für die vielen, die in diesen schweren Zeiten Zorn und Scham ergriffen hat über die ungeahnte Ausbreitung des Buchergeistes. Von all den unklugen Buchersündern wird keiner seine schwerbeschlagenen Kisten durch das Tal des Todes schleppen.